

## **Änderungsanträge der Spezialkommission an das Stadtparlament zur Vorlage «Umwandlung der St.Galler Stadtwerke in ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen**

Die Spezialkommission unterbreitet dem Stadtparlament folgende Änderungsanträge:

### **1 Gemeindeordnung**

Art. 46 Abs. 2 Selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen sind:

1. Pensionskasse \_\_\_\_ Stadt St.Gallen;
2. St.Galler Stadtwerke.

### **2 Stadtwerkereglement**

Art. 3 Abs. 1 Der Stadtrat legt in einer Eignerstrategie fest, welche strategischen Ziele die Stadt als Eigner der St.Galler Stadtwerke erreichen will. Er überprüft sie zu Beginn jeder Legislaturperiode oder nach Bedarf.

Art. 3 Abs. 2 Die Eignerstrategie unterliegt der Genehmigung durch das Stadtparlament.

Art. 8 Abs. 1 Der Verwaltungsrat besteht aus 4–6 Personen mit adäquatem Fachwissen und zusätzlich einem Mitglied des Stadtrats.

Art. 13 Abs. 1 Als Revisionsstelle wird jährlich ein externes Revisionsunternehmen oder die Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen gewählt \_\_\_\_.

Art. 13 Abs. 2 Die Revisionsstelle führt jährlich eine ordentliche Revision im Sinne des Obligationenrechts<sup>1</sup> durch. Sie berichtet dem Stadtrat und dem Verwaltungsrat über das Ergebnis der Prüfung und empfiehlt, die Jahresrechnung mit oder ohne Einschränkung zu genehmigen oder zurückzuweisen.

Art. 13 Abs. 3 Die St.Galler Stadtwerke unterliegen der Finanzaufsicht durch die Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen.

---

<sup>1</sup> Art. 727 ff. OR.

### **3 Versorgungsgesetz**

- Art. 9 Abs. 1 In den Bauzonen besteht Anspruch auf den Anschluss auf die Wasserversorgung \_\_\_\_.
- Art. 9 Abs. 2 Auf den Anschluss an die Gas- und die Wärmeversorgung sowie an das Glasfasernetz besteht kein Anspruch. Die St.Galler Stadtwerke entscheiden über die Erstellung neuer Anschlüsse und die Verstärkung bestehender Anschlüsse. Massgebend für den Entscheid sind insbesondere die technischen Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit.
- Art. 16 Abs. 3 Die Unterdeckung der Aufwendung für einzelne Produkte ist zulässig, sofern \_\_\_\_ sie in der Leistungsvereinbarung vorgesehen und vollumfänglich abgegolten ist.

### **4 Anträge (Vorlage)**

8. Die Eignerstrategie der Stadt St.Gallen für das selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen St.Galler Stadtwerke wird genehmigt.

### **5 Änderungswünsche der Spezialkommission zur Eignerstrategie**

Der Stadtrat wird gebeten, die Eignerstrategie gegenüber der Fassung, die der Vorlage beilieg, wie folgt zu ändern:

- Ziff. 4.7 Abs. 4 Die Untergrenze für die Eigenkapitalquote beträgt 50 Prozent. Wenn die Eigenkapitalquote dauerhaft und wesentlich unter die Untergrenze zu fallen droht, ist dem Stadtrat aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen die Untergrenze eingehalten werden kann. Dasselbe gilt, wenn strategisch relevante Key Performance Indicators (KPI) dauerhaft und wesentlich von den vom Stadtrat festgelegten Zielen abweichen.
- Ziff. 7 Abs. 1 Die Eignerstrategie tritt am Tag der Umwandlung der St.Galler Stadtwerke in ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen in Kraft und ersetzt die bisherige Eignerstrategie gemäss Stadtratsbeschluss vom 16. Juni 2015.

Für die Spezialkommission  
Andreas Dudli, Präsident